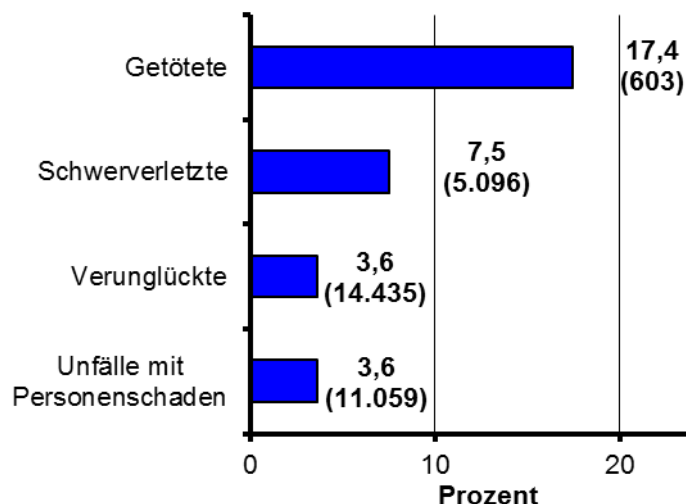


6.5 Baumunfälle

Anteil der Baumunfälle am gesamten Unfallgeschehen 2015

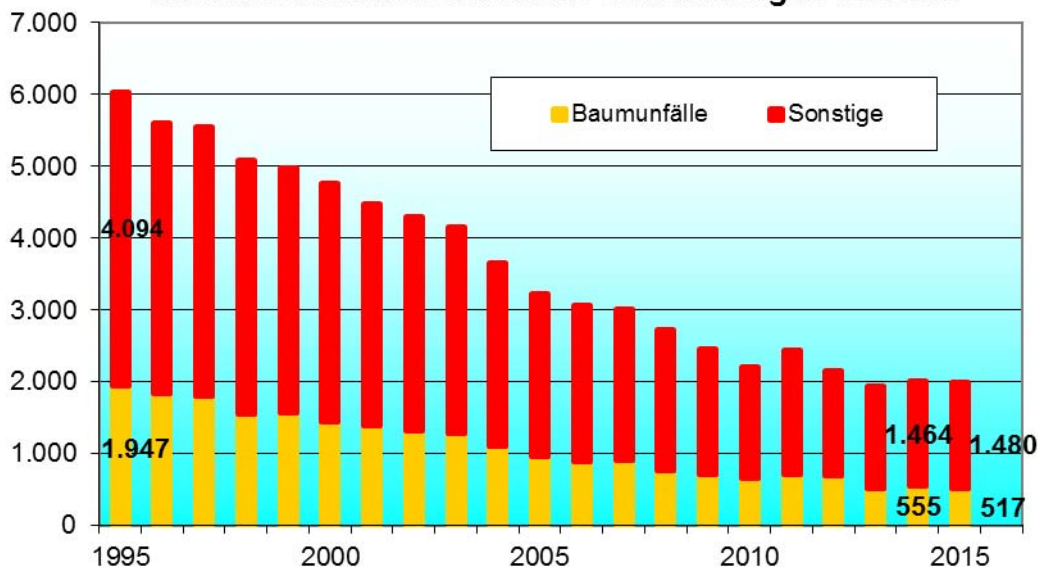


Quelle: DESTATIS

Die Unfallfolgen von Abkommensunfällen verschlimmern sich dramatisch, wenn das Fahrzeug auf ein Hindernis neben der Fahrbahn prallt. Vor allem auf Landstraßen ist dieses Hindernis häufig ein Baum.

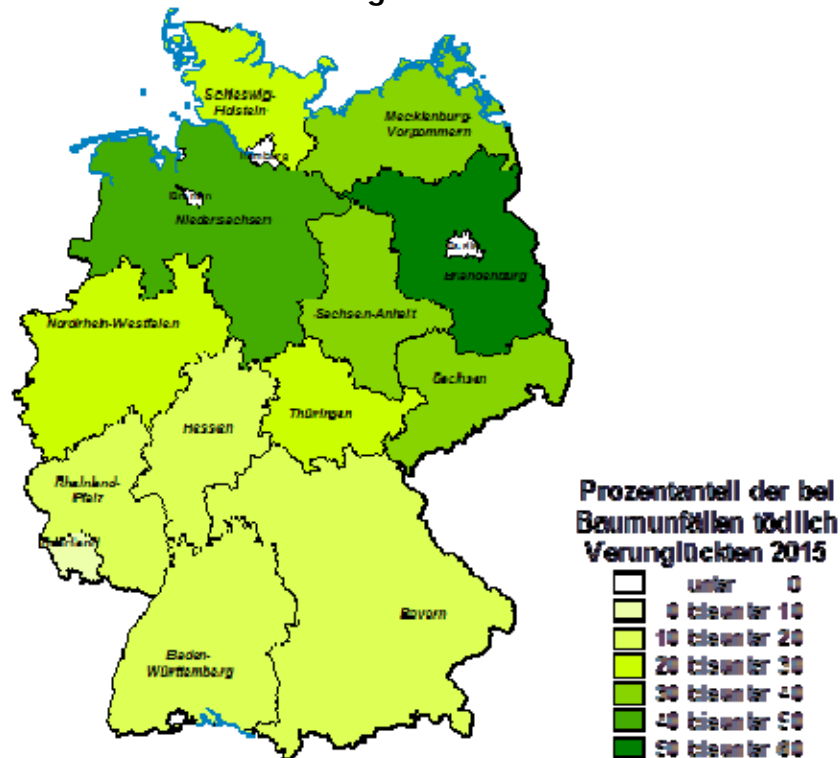
Dass direkt an der Straße stehende Bäume für Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellen können, zeigt die Statistik. Auf Landstraßen starben 517 Verkehrsteilnehmer im Jahr 2015 nach einem Unfall durch einen Aufprall auf einen Baum. Das sind 25,9 Prozent aller tödlich Verunglückten auf Landstraßen. In einigen alleinreichen Bundesländern wie z. B. Brandenburg und Niedersachsen liegt dieser Anteil mit 54 bzw. 45 Prozent noch höher.

Getötete außerorts bei Baum- und sonstigen Unfällen



Quelle: DESTATIS

Anteil der 2015 bei Baumunfällen getöteten Verkehrsteilnehmer an allen tödlich Verunglückten außerorts in Prozent



Wenn Bäume an besonders risikoreichen Stellen stehen, ist vom Standpunkt der Verkehrssicherheit aus die beste Lösung, sie zu entfernen. Dafür sind Ersatzpflanzungen an verkehrsfernen Plätzen vorzunehmen. Bäume, für die eine Entfernung nicht infrage kommt, da sie als „Kulturgüter“ geschützt sind, müssen mit Schutzplanken gesichert werden. Bei Neupflanzungen soll entsprechend den Empfehlungen der Forschungsgemeinschaft für Straßenverkehr auf einen angemessenen Abstand zum Straßenrand geachtet werden.